

PRESSEMITTEILUNG

Führungswechsel im KfH: Christian Höftberger übernimmt Vorstandsvorsitz

Das KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V. bekommt einen neuen Vorstandsvorsitzenden: Prof. Dr. iur. Christian Höftberger tritt zum 1. April 2026 die Nachfolge von Prof. Dr. med. Dieter Bach an, der nach fast 13 Jahren an der Spitze des gemeinnützigen KfH in den Ruhestand geht.

Neu-Isenburg, 30.03.2026. Bereits mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 hatte das KfH-Präsidium eine wichtige Weichenstellung vorgenommen: Professor Dr. iur. Christian Höftberger, Gesundheitsökonom und Jurist, wurde als neues Vorstandsmitglied und designierter Nachfolger berufen und wird nun zum 1. April 2026 den Vorstandsvorsitz übernehmen. „Ich freue mich darauf, die Zukunft des KfH gemeinsam mit den Mitgliedern, dem Präsidium, dem Ärztlichen Beirat, meinen Vorstandskollegen und allen Mitarbeitenden im KfH zu gestalten“, bekräftigt Höftberger. Ziel sei, das KfH als ambulanten Leistungserbringer breiter aufzustellen und damit weiterhin nachhaltig im Gesundheitsmarkt zu positionieren.

Respekt und großer Dank gebühre Professor Dr. med. Bach, so Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Weiler, Vorsitzender des KfH-Präsidiums, denn er habe in den vielen Jahren als Vorstandsvorsitzender das KfH geprägt und maßgeblich zur Stärke und Stabilität des gemeinnützigen Unternehmens beigetragen. Bach leitete das KfH seit 2013. Unter seiner Führung konnte das Unternehmen seine Position als größter nephrologischer Gesamtversorger in Deutschland weiter ausbauen.

Foto Prof. Dr. med. Dieter Bach

Bildunterschrift: Prof. Dr. med. Dieter Bach gibt Ende März 2026 den Vorstandsvorsitz nach fast 13 Jahren ab. (Foto: Jonas Ratermann)

Foto Prof. Dr. iur. Christian Höftberger

Bildunterschrift: Professor Dr. iur. Christian Höftberger ist der neue Vorstandsvorsitzende des KfH ab 1. April 2026 (Foto: Jan von Allwörden)

Hintergrundinformation:

Das KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patientinnen und Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In rund 200 KfH-Zentren werden mehr als 17.300 Dialysepatientinnen und -patienten sowie aktuell über 77.000 Sprechstundenpatientinnen und -patienten umfassend behandelt.

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328

Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh.de

www.kfh.de